mtsblatt



Freitag 24. November 2023

Alle Jahre wieder - striezelt es in der Landeshauptstadt

Dresdner Striezelmarkt öffnet am 29. November mit Themenhäusern und einer neu gestalteten Bühne



m Mittwoch, 29. November, öffnet um 16 Uhr der 589. Dresdner Striezelmarkt. Dieser hat bis 23. Dezember täglich von 10 bis 21 Uhr geöffnet und am 24. Dezember bis 14 Uhr. Neben dem Weihnachtsbaum steht auch wieder die Erzgebirgskunst im Großformat: Pyramide, Schwibbogen und Krippe lösen bei Passanten bereits Vorfreude auf den Weihnachtsmarkt auf dem Altmarkt aus. Auch das Etagenkarussell und das historisches Riesenrad haben schon ihre Plätze eingenommen. Dazwischen stehen bald vollzählig über 200 liebevoll gestaltete Hütten, die mit einem breiten Angebot von Kunsthandwerk bis Kulinarik aufwarten. Die Pavillons auf den überbauten Brunnen sind errichtet, dazu gehören auch die beliebten Schauwerkstätten des Dresdner Stollenschutzverbandes und der Erzgebirgischen Kunsthandwerker. Sämtliche Sonderbauten wie Märchenwald und Wichtelking stehen. Erstmals seit der Corona-Pandemie wird es wieder eine Kinderbackstube geben, die täglich geöffnet hat.

Bis zur Eröffnung werden die Bauten noch geschmückt, bestückt und mit dem neuen unterirdischen Leitungsnetz im frisch sanierten Altmarkt verbunden. Strom sowie Wasser und Abwasser kommen ab sofort punktgenau an den Hütten an. Die größte Neuerung des Striezelmarktes liegt unter dem neuen Pflaster: Damit gehören die lästigen Kabelbrücken auf dem Boden der Vergangenheit an. Dies ist vor allem ein Gewinn für ältere sowie behinderte Menschen.

Kulturprogramm auf neuer Bühne

Zu den baulichen Neuerungen gehört in diesem Jahr eine vergrößerte und neu gestaltete Bühne. Dadurch gibt es mehr Platz für Chöre und Musikgruppen. 10 mal 8 Meter Nutzfläche bietet sie; zur Finanzierung konnten Fördermittel genutzt werden. Kein anderer Weihnachtsmarkt in Deutschland bietet ein derart umfangreiches Kulturbühnenprogramm wie der Striezelmarkt. Als Highlight gilt das Stollenfest, das am Sonnabend, 9. Dezember, stattfindet. Zum Festumzug werden rund 400 Akteure erwartet. Weitere Höhepunkte sind der Tag der Kreuzkirche (3. Dezember), das Pfefferkuchenfest (10. Dezember), das Pyramidenfest (16. Dezember), das fest der weihnachtlichen Klänge (17. Dezember) sowie das Weihnachtsfest der Chöre (23. Dezember).

Advent im Palast

Mit "Advent im Palast" bieten die Städtischen Bibliotheken auch in diesem Jahr ein kostenfreies Programm für Groß und Klein im direkten Umfeld des Marktes. Täglich ab 17 Uhr gibt es vom 1. bis 23. Dezember kostenfrei im Kulturpalast, Foyer 2. Obergeschoss, Adventsgeschichten mit Musik und Liedern aus aller Welt, Breakdance in der Weihnachtszeit, eine Nacht der Sterne sowie Kurzfilme zur längsten Nacht des Jahres.

Striezelmarkttassen und Striezel-

Zum Pfandpreis von vier Euro gibt es auch wieder die Striezelmarkttassen als Erin-

Blick auf den Striezelmarkt 2022.

Foto: Michael Bader (DML-BY)

nerungsstück für zu Hause. Hergestellt von der Firma Kannegießer aus Neukirch ziert die diesjährige Tasse ein Lichterengel. Die auf 589 Stück limitierte Sonderedition ist mit Glanzgold verziert und zum Stückpreis von 20 Euro exklusiv bei der Dresden Information erhältlich. 5.000 neue Kindertassen kommen dieses Jahr mit einem Nussknacker-Sammlermotiv hinzu. Auch der sogenannte Striezeltaler ist wieder anerkanntes Zahlungsmittel auf dem Markt. Für zehn Euro erhält man elf Taler, die bei allen Händlern auf dem Striezelmarkt unbegrenzt eingelöst werden können. Ein Taler entspricht dem Wert eines Euros.

Plakat-Kampagne und Striezelmarktzeitung

Für den Striezelmarkt wirbt die Landeshauptstadt mit der Kampagne "Endlich wieder striezeln!". Diese wird vom 28. November bis 5. Dezember in den neuen digitalen Leuchtkästen der Landeshauptstadt ausgestrahlt. Das Motivist auch auf 8.000 Postkarten in 350 Auslagestellen in Dresden und dem Umland zu haben. 170.000 Exemplare der Striezelmarktzeitung wurden vom Dresdner Druck- und Verlagshaus produziert und wurden an die Dresdner Haushalte verteilt. Überregional wirbt die Dresden Marketing GmbH für die Weihnachtsstadt.

striezelmarkt.dresden.de

Schließtage



Am Freitag, 1. Dezember, hat das Bürgerbüro Klotzsche, Kieler Straße 52, wegen einer Grundreinigung geschlossen. Alle weiteren Bürgerbüros haben an diesem Tag geöffnet. Am Montag, 4. Dezember, schließen alle städtischen Bürgerbüros wegen einer Schulung. Die Beschäftigten sind ab Dienstag, 5. Dezember, wieder erreichbar. Weitere Informationen stehen unter www.dresden.de/buergerbueros.

Stadtschreiberin

Die Autorin Charlotte Gneuß wird im Jahr 2024 Dresdner Stadtschreiberin. Für ein halbes Jahr erhält sie mit dem Amt ein Stipendium und eine mietfreie Wohnung in Dresden.

Totensonntag

Am Totensonntag, 26. November, ehrt die Stadtverwaltung verstorbene Dresdner Persönlichkeiten, deren Geburts- oder Todestag sich mindestens zum 50. Mal oder einem Vielfachen davon jährt. In Erinnerung an ihr Wirken und ihre besonderen Leistungen legt ein Mitarbeiter des städtischen Protokolls Trauergebinde an den Gräbern nieder. Außerdem finden auf den städtischen Friedhöfen verschiedene Veranstaltungen statt. Interessierte sind herzlich eingeladen.

Versteigerungen

- Ab Montag, 4. Dezember, ist im Internet unter www.Zoll-Auktion.de eine Versteigerung geplant. Die dafür vorgesehenen Gegenstände sind im Zeitraum von Januar 2020 bis Februar 2023 im Dresdner Fundbüro oder bei Dresdner Polizeidienststellen registriert worden.
- Die nächste Live-Versteigerung findet am Dienstag, 5. Dezember, 17 bis 20 Uhr, im Neuen Rathaus, Plenarsaal, Rathausplatz 1, Eingang Goldene Pforte, statt. Eine Besichtigung der Angebote ist ab 16 Uhr möglich. Empfangsberechtigte der Fundgegenstände werden hiermit aufgefordert, ihre Ansprüche bis zum Montag, 4. Dezember, geltend zu machen. Die Fundstücke und Gegenstände aus Nächlässen werden gegen Barzahlung, Zahlung mit EC- oder Kreditkarte öffentlich meistbietend versteigert.

Aus dem Inhalt



10

Ergänzungssatzung

Nr. 451 Dresden-Altstadt I Nr. 2 Am Zwingerteich

Ausschreibung

Stellenangebote

Veränderte Verkehrsführung in Johannstadt/Blasewitz

Aktuell finden Bauarbeiten auf der Loschwitzer und Blasewitzer Straße auf der stadteinwärtigen Fahrbahnseite statt. Zuerst ist die Loschwitzer Straße zwischen Berggartenstraße und Lothringer Weg dran. Die Verkehrsführung wird umgestellt. Der Verkehr rollt von der Fetscherstraße bis zum Schillerplatz im Einbahnstraßenverkehr. Stadteinwärts wird über Hüblerstraße, Hüblerplatz, Bergmannstraße, Schandauer Straße, Borsbergstraße zum Fetscherplatz umgeleitet. Diese Phase dauert bis Anfang Februar 2024.

Danach wird der letzte Abschnitt von Lothringer Weg bis Fetscherstraße gebaut. Diese Bauarbeiten werden Ende Mai 2024 abgeschlossen.

Änderungen beim Straßenbahn- und Busverkehr

Damit änderte sich auch die Verkehrsführung der Straßenbahnen. Bisher fuhren die Linien 6 und 12 nur stadteinwärts über den Schillerplatz und mussten stadtauswärts über Fetscherplatz und Schandauer Straße umgeleitet werden. Mit der neuen Bauphase fährt die Linie 6 von Niedersedlitz kommend ab Tolkewitz über Pohlandplatz, Schandauer Straße, Fetscherplatz, Comenius platz zurück zum Fetscherplatz und von dort weiter über Blasewitzer Straße/Fetscherstraße nach Wölfnitz. Die "12" verkehrt ab Tolkewitz stadteinwärts ebenfalls über Pohlandplatz und Schandauer Straße zum Fetscherplatz und weiter nach Leutewitz. Dafür sind beide Linien stadtauswärts wieder auf ihrer Stammstrecke über den Schillerplatz unterwegs. Die Straßenbahnlinie 10 endet wie bisher am Fetscherplatz. Fahrgäste, die vom Schillerplatz stadteinwärts fahren möchten, können die Buslinie 61 bis Pohlandplatz oder 63 bis Spenerstraße nutzen und steigen dort in die Straßenbahn um.

Im Amtsblatt-Nr. 35/2023, Seite 7, stehen ausführliche Informationen zu den gesamten Bauarbeiten.

www.dresden.de/ verkehrsbehinderungen www.dresden.de/amtsblatt

4. Grundschule erprobte Ideen gegen sommerliche Hitze

Verändertes Schulgelände in der Dresdner Neustadt liefert Erkenntnisse für weitere Anpassungen



An der 4. Grundschule "Am Rosengarten" in der Inneren Neustadt lief seit 2022 ein Modellprojekt gegen Überhitzung auf dem Schulhof, das inzwischen beendet wurde.

Anlass des vom Projektteam Schulhof-Transformer, Landschaftsarchitekten und Pädagogen initiierten Modellprojektes gab die deutlich spürbare Änderung des Klimas: In den Jahren 2011 bis 2020 sind in Dresden doppelt so viele heiße Tage wie in der Periode von 1961 bis 1990 registriert worden. Hitzebelastung kann die Gesundheit gefährden. Der Handlungsdruck auf die Kommunen wächst, etwas gegen die Überhitzung zu unternehmen.

Das Umweltamt beauftragte im Sommer 2022 eine Überfliegung des Schulgeländes, um zunächst die Oberflätung dieser Daten wurden Ideen gesucht, mit denen sich die Lern-, Lebens- und Arbeitsbedingungen in und außerhalb der Schule verbessern lassen. Der Schulhof ist versiegelt, die Gebäude stehen dicht nebeneinander, im Sommer ist die starke Hitze deutlich spürbar. Zusammen mit der Schulgemeinschaft haben Fachleute das Schulgelände zu einem lebendigen Lern-, Spiel- und Erholungsraum umgestaltet. Schülergesundheit, Umweltbildung und Bildung für nachhaltige Entwicklung waren die Schwerpunktthemen. Eine naturnahe Begrünung kombiniert mit baulichen Anlagen macht den Aufenthalt auf dem Schulgelände an heißen Tagen spürbar angenehmer.

Die Projektplanung hatte das Büro Dietzel + Thieme Büro für Landschaftsarchitektur. Mitgewirkt an der Planung haben auch das Gesundheits- und das Umweltamt. Insgesamt 235.000 Euro kosMit naturnaher Begrünung und baulichen Anlagen gegen die Hitze.

Foto: Frank Gommlich

tete das Modellprojekt unter Federführung des Amtes für Schulen. Zehn Prozent hat die Landeshauptstadt Dresden finanziert. 90 Prozent fördert die Sächsische Mehrwert-Initiative "Nachhaltig aus der Krise" des Sächsischen Staatsministeriums für Energie, Klimaschutz, Umwelt und Landwirtschaft. Noch läuft die Auswertung, wie sich die Begrünung, Umgestaltung und Beschattung auf das Wohlbefinden und die Hitzeentwicklung ausgewirkt haben. Spätestens in drei Jahren soll es eine erneute Überfliegung des Grundstückes geben. Die Erkenntnisse fließen anschließend in weitere Schulgelände-Konzepte und in die Schulbauleitlinie der Landeshauptstadt Dresden für Schulneubauten ein

chentemperaturen zu verschiedenen Tageszeiten zu messen. Nach Auswer-

DreBler - Ihr Busunternehmen und Reiseveranstalter

<u>MEHRTAGESFAHRTEN</u>

Winter Erlebnis Reise Tirol	18.02. – 25.02.2024	929 € p. P./DZ
Erlebnis Ski - Reise Tirol	18.02. – 25.02.2024	886 € p. P./DZ
Hamburg & die Elbphilharmonie	04.03. – 06.03.2024	ab 449 € p. P./DZ
Frauentag mit Andy Borg	07.03. – 09.03.2024	359 € p. P./DZ
Gesunde Ostseeauszeit auf Rügen	10.03. – 17.03.2024	639 € p. P./DZ
Schottenknüller	21.03. – 25.03.2024	599 € p. P./DZ
Ostern im Bäderdreieck	29.03. – 01.04.2024	488 € p. P./DZ
Tulnenhlüte Holland	14 04 - 19 04 2024	779 € n P/D7

TAGESFAHRTEN

Advent in den Höfen Quedlinburg	02.12. + 09.12.2023	45 € p. P.
Advent auf dem Butterberg	03.12.2023	78 € p. P.
Adventkaffee im Erzgebirge – Halbtagesfahr	13.12.2023	44 € p.P.
Berlin "Grüne Woche"	9./25./26./27.01.2024	ab 42 € p. P.
Winterzauber auf Schlittenfahrt	09.02.2024	86 € p. P.
Baudennachmittag auf dem Schwartenberg	22.02.2024	88 € p. P.
Frauentag mit Gerd Christian	07.03.2024	98 € p. P.
Pfannenspektakel im Meißner Blick	14.03.2024	86 € p. P.
Osterbrunnenfahrt in Thüringen	26.03.2024	89 € p. P.

KATALOG GEWÜNSCHT? ANRUF GENÜGT! 🕾 03529 523962 – WIR FREUEN UNS AUF SIE!

Reisedienst Dreßler GmbH | www.dressler-busreisen.de | info@dressler-busreisen.de

www.dresden.de/amtsblatt Dresdner Amtsblatt

In Dresden muss niemand im Freien übernachten

Angebote für wohnungslose Menschen im Herbst und Winter

Auch in Dresden leben Menschen, die kein Dach über dem Kopfhaben. Die Witterung im Herbst und Winter setzt ihnen besonders zu. Doch eigentlich ist das nicht notwendig, denn: In Dresden muss niemand im Freien übernachten. 387 Übernachtungsplätze in neun Einrichtungen sowie 29 Wohnungen in Dresden stehen zur Unterbringung von wohnungslosen Menschen zur Verfügung. Hier leben zurzeit 343 Frauen und Männer (Stichtag 31. Oktober 2023). Sie können den Tag verbringen, duschen, Essen zubereiten und schlafen. Außerdem gibt es 50 Notschlafplätze, deren Zahl bei Bedarf erhöht wird.

Innerhalb der Dienstzeiten des Sozialamts erhalten wohnungslose Menschen eine Zuweisung in die Unterkunft. Bei Fragen zur Wohnungsnotfallhilfe sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter telefonisch unter (03 51) 4 88 49 81 zu erreichen. Sprechzeiten am Dienstsitz in der Junghansstraße 2, sind dienstags von 9 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr, donnerstags von 9 bis 12 Uhr und von 14 bis 16 Uhr sowie im Notfall freitags von 9 bis 12 Uhr.

Außerhalb der Dienstzeiten des Sozialamts erfolgt der Zugang zu den Notschlafplätzen über die Notaufnahme des Übergangswohnheims in der Hechtstraße 10, Telefon (03 51) 30 98 01 95, zu erreichen mit den Straßenbahnlinien 7, 8 und 13, Haltestelle Bischofsweg, sowie der S-Bahn 1, Haltestelle S-Bahnhof Bischofsplatz.

Zusätzliche Möglichkeiten der Übernachtung für erwachsene Obdachlose, die keine städtischen Angebote nutzen möchten, bieten die ökumenischen Nachtcafés. Im täglichen Wechsel öffnen die sieben Dresdner Kirchgemeinden bis 31. März 2024 von 20 bis 7 Uhr.

Wer von Wohnungslosigkeit bedroht ist, sollte sich rechtzeitig an das Sozialamt wenden. Droht die Räumung aufgrund von Mietschulden, unterstützt das Sozialamt bei der Antragstellung auf Übernahme



der Mietschuld. Außerdem helfen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Abteilung Wohnungsfürsorge bei der Suche nach preisgünstigem Wohnraum.

Eine weitere Unterstützung des Sozialamts ist die Vermittlung in Wohnraum. Voraussetzung für den Bezug einer belegungsgebundenen bzw. geförderten Mietwohnung ist ein einkommensabhängiger Wohnberechtigungsschein, der im Sachgebiet "Wohnberatung und Vermittlung" beantragt werden kann. Eine weitere Hilfe ist die intensive Begleitung wohnungsloser Menschen in Übergangswohnheimen bzw. so genannte Gewährleistungswohnungen. Ziel ist die nachhaltige Integration in eigenen Wohnraum oder andere Wohn- bzw. Hilfeformen.

Wohnungslose und von Wohnungslosigkeit bedrohte Menschen können sich ebenso an die Kontakt- und Beratungsstellen der freien Träger wenden, die niedrigschwellige Hilfen anbieten. Fünf solcher Stellen gibt es in Dresden: das Diakonische Werk – Stadtmission Dresden gGmbH, die Gemeinnützige Gesellschaft Striesen Pentacon e. V., die Radebeuler Sozialprojekte gGmbH, die Treberhilfe Dresden e. V. und

Hilfe für Wohnungslose. Foto: pixabay.com

der Verein für Soziale Rechtspflege e. V. Weitere Angebote, die von der Stadt finanziell unterstützt werden, sind Tagestreffs sowie Streetwork und die Straßenzeitung "Drobs". Die Heilsarmee leistet Straßensozialarbeit als Hilfe für wohnungslose Menschen. Im Winter ist sie mit einer Kältestreife in der Stadt unterwegs und bietet obdachlosen Menschen auf der Straße warme Getränke und Suppe sowie Gesprächsmöglichkeiten an. Außerdem fördert die Stadt die Bahnhofsmission am Dresdner Hauptbahnhof.

Unter www.dresden.de/obdach stehen Informationen, was Passantinnen oder Passanten tun können, wenn sie einen hilflosen Menschen sehen. Wird ein obdachloser Mensch in der Stadt entdeckt, der sich augenscheinlich in einer gesundheitlichen Notlage befindet und nicht ansprechbar ist, sollte sofort der Notruf 112 gewählt werden. Wer sich nicht traut, obdachlose Menschen anzusprechen, sollte andere um Mithilfe bitten.

www.dresden.de/obdach



Anliegerpflichten bei Schnee und Eis

Winterdienst-Anliegersatzung steht im Internet unter www.dresden.de/winterdienst

■ Häufigkeit und Uhrzeiten

Anlieger haben die angrenzenden Gehwege vor, hinter bzw. um ihr Grundstück sowie angrenzende Treppen werktags bis 7 Uhr und sonn- und feiertags bis 9 Uhr vom Schnee zu beräumen und bei Glätte abzustumpfen und zu streuen. Sooft es die Sicherheit erfordert, sind diese Arbeiten tagsüber bis 20 Uhr zu wiederholen.

Eiszapfen an Dächern und Dachrinnen, die Passanten gefährden könnten, sind unverzüglich zu beseitigen. Gegebenenfalls ist die Gefahrenstelle abzusperren.

Räumen und Streuen

Schnee sollte am Außenrand des Gehweges oder der Fahrbahn so angehäuft werden, dass der Verkehr nicht behindert wird. Die erforderliche Bereite, welche auf Gehwegen von Schnee beräumt werden muss, beträgt mindestens 1,5 Meter entlang der Grundstücksgrenze auf beiden Fahrbahnseiten. Gleiches gilt für Fußgängerzonen und verkehrsberuhigte Bereiche.

Straßeneinläufe sind freizuhalten, damit Schmelzwasser abließen kann. Schnee darf nicht an Schaltkästen abgelagert werden. Auch Hydranten und deren Deckel dürfen nicht verschüttet werden. In die Bereiche von Fußgängerüberwegen, Haltestellen und Radwegen darf der Schnee ebenfalls nicht geschoben werden.

Im Bereich von Straßenquerungen, zum Beispiel Kreuzungen, Einmündungen, Ampeln, Fußgängerüberwegen muss bis an diese Querung heran geräumt bzw. gestreut werden. Es darf kein geschlossener Schneewall angehäuft werden. Durchgänge sind freizuhalten. Treppen müssen in voller Breite geräumt und gestreut werden.

Anlieger von Eckgrundstücken müssen den Gehweg bis an die einmündende oder kreuzende Straße heran räumen und streuen. Böschungen, Gräben, Grünflächen oder Stützmauern vor bzw. hinter ihrem Grundstück entbinden sie nicht

von der Winterdienstpflicht. Wer seinen Anliegerpflichten nicht nachkommen kann, zum Beispiel aus gesundheitlichen Gründen, muss eine andere Person oder Firma damit beauftragen.

■ Streumaterial

Zum Streuen erlaubt sind Sand, Splitt und Granulat. Zum Schutz der Umwelt ist der Einsatz von Streusalz für Anlieger grundsätzlich verboten. Nur in Ausnahmefällen darf Steinsalz oder salzhaltiges Granulat an Hydranten, Absperrschiebern und Treppen verwendet werden. Auch schmutzende Stoffe, wie Asche und Kohlengrus, dürfen nicht zum Abstumpfen eingesetzt werden. Streugutbehälter dienen der Selbsthilfe für Kraftfahrer bei Eisglätte und sind für das Streuen von öffentlichen Treppenanlagen bestimmt. Eine Verwendung für andere Zwecke ist nicht gestattet.

www.dresden.de/ winterdienst

Der Dresdner Winterdienst ist startklar

Für den bevorstehenden Winter 2023/2024 stehen 43 Einsatzfahrzeuge im städtischen Dienst bereit, um Dresdens Straßen zu beräumen und zu streuen. Vom 1.400 Kilometer langen Straßennetz betreut der Winterdienst circa 720 Kilometer in festen Tourenplänen und weitere 393.000 Quadratmeter auf Gehwegen, Treppen, Radwegen und Überwegen. Das Winterdienstnetz umfasst Routen verschiedener Dringlichkeitskategorien. Zum Hauptnetz mit höchster Dringlichkeit zählen Bundes-, Staats- und Kreisstraßen, das ÖPNV-Netz sowie die Elbbrücken.

Auftragnehmer für den Winterdienst sind der kommunale Regiebetrieb Zentrale Technische Dienstleistungen und fünf mittelständische Unternehmen aus Dresden, die eigenverantwortlich ihren zugeteilten Bereich betreuen. Alle Fahrzeuge werden in zwei Schichten besetzt und sind mit Feuchtsalzstreueinrichtung und Räumtechnik ausgestattet. Auf circa 67 Kilometern des Routennetzes dürfen aus Umweltschutzgründen keine Auftaumittel eingesetzt werden.

Für diese Wintersaison stehen rund 5,24 Millionen Euro zur Verfügung. Die Summe unterteilt sich in 1,69 Millionen Euro für den städtischen Straßenwinterdienst, 3,05 Millionen Euro für die Fremdleistungen und 500.000 Euro für den Materialeinkauf.

Die Kosten für den vergangenen Winterdienst 2022/23 beliefen sich auf 4,54 Millionen Euro - davon 1,34 Millionen für städtische Leistungen, 2,7 Millionen Euro für Fremdleistungen und 500.000 Euro für den Materialeinkauf. Verbraucht wurden 3.380 Tonnen Salz, 25 Kubikmeter Granulat, 268 Tonnen Lauge für Straßen und Radwege sowie 216 Tonnen Splitt.

Winterdienst im Radverkehrsnetz auch in diesem Jahr erweitert

Mit Blick auf den zunehmenden Radverkehr in Dresden wird der Winterdienst im Radverkehrsnetz stufenweise erweitert. 2022/23 betreute der Winterdienst 123.000 Quadratmeter auf Radwegen, im Winter 2023/24 werden es 161.000 Quadratmeter sein. Ziel ist es, Fahrbahnen und Radwege gleichrangig zu räumen und zentrale Radverkehrsrouten lückenlos befahrbar zu machen. Unter anderen wurde eine winterdienstlich betreute Nord-Süd-Verbindung sowie eine Ost-West-Verbindung in der Stadt geschaffen.

Auch die Radroute Ost wird seit 2022 vom innerstädtischen Bereich bis zum Schulcampus Tolkewitz vorrangig winterdienstlich betreut. Ebenso wird eine Verbindung vom Schulcampus bis zum Elbradweg bei Eis und Schnee geräumt. Im Nordwesten sind Teile der Großenhainer Straße in den Radwegewinterdienst integriert.

Der Elberadweg wird auf der Altstädter Seite von der Steinstraße bis Kreuzung Berthold-Haupt-Straße/Zschierener Elbweg und auf der Neustädter Seite von der Waldschlößchenbrücke bis zur Molenbrücke vom Winterdienst betreut. Das Netz lässt sich im Themenstadtplan einsehen unter

stadtplan.dresden.de



Dresdner Amtsblatt www.dresden.de/amtsblatt

Der Oberbürgermeister gratuliert

zum 90. Geburtstag am 25. November Christa Böhme, Plauen Gerhard Wolf, Blasewitz Inge Priebe, Blasewitz am 26. November Isolde Böhme, Gohlis am 27. November Ruth Miehlisch, Cotta am 28. November Renate Mann, Blasewitz Maria Brotzel, Cotta

Informationsabend für Pflegeeltern am 29. November

Das Jugendamt der Landeshauptstadt Dresden sucht Pflegeeltern, die für unbestimmte Zeit ein Kind bei sich aufnehmen möchten. Am Mittwoch, 29. November, 19 Uhr, können sich Interessierte im Pflegekinderdienst, Glashütter Straße 101, informieren.

Alle Pflegeeltern erhalten in einem ersten Schritt eine zehnwöchige Schulung. Diese wird von den Pflegeelternberatungen "Pflegekind in Dresden" des Diakonischen Werkes - Stadtmission Dresden gGmbH und des "Wegen Uns" Dresdner Pflege- und Adoptivkinder e. V. durchgeführt. Die Seminare beinhalten Tipps für den Alltag, pädagogische Ratschläge oder auch rechtliche Hinweise und Hilfestellungen im Umgang mit den Herkunftseltern. Eine Eignung als Pflegeeltern, ihre wirtschaftliche Situation und die Bereitschaft einem fremden Kind Zuneigung zu geben, wird bei zwei Hausbesuchen geprüft und gemeinsam besprochen.

www.dresden.de/pflegeeltern



Amtliches?

dresden.de/amtsblatt

Wir kaufen

Wohnmobile + Wohnwagen

03944-36160 www.wm-aw.de

Wohnmobilcenter Am Wasserturm

OB von Columbus war zu Gast in Dresden

Mayor Andrew J. Ginther trug sich auch ins Goldene Buch ein



Vom 15. bis 17. November war der Oberbürgermeister von Columbus/Ohio, Mayor Andrew J. Ginther (auf dem Foto links), zu Gast in Dresden. Er informierte sich unter anderem über die Fachkräftegewinnung für die Halbleiterindustrie, die aktuelle Wohnungspolitik, die Aufnahme und Integration von Migranten, das Stadtforum und Sportthemen. Auf dem Programm standen zum Beispiel ein Besuch bei Infineon, ein Besuch auf der Baustelle für das Stadtforum, ein Treffen mit Stadtratsfraktionen sowie der Eintrag

Beim Eintrag ins Goldene Buch.

Foto: Jürgen Männel/jmfoto

ins Goldene Buch der Stadt Dresden. Die Städtepartnerschaft zwischen Dresden und Columbus besteht seit 1992. Zum 30. Jubiläum im vergangenen Jahr besuchte Oberbürgermeister Dirk Hilbert seinen amerikanischen Kollegen, der am 7. November 2023 in seine dritte Amtszeit wiedergewählt worden ist.

..... www.dresden.de/columbus



Autoschlüssel weg oder kaputt?





Öffnungszeiten Sicherheitsfachgeschäft: Mo, Di, Do 9:00 bis 17:00 Uhr

PKW Oldtimer

LKW Motorrad

Wohnmobil

Boot

Landmaschine Baumaschine

Stapler



Lingnerschloss: Rückübertragung des Erbbaurechts

Die Landeshauptstadt Dresden ist Eigentümerin des mit dem Lingnerschloss bebauten Grundstücks Bautzner Straße 132. Im Jahr 2003 übertrug sie dem gemeinnützigen Förderverein Lingnerschloss e. V. das Erbbaurecht an dem Grundstück, der sich seither auf der Basis eines Erbbaurechtsvertrages für die Sanierung, Unterhaltung und Bewirtschaftung des Lingnerschlosses ehrenamtlich engagierte. Aufgrund von erheblichen Zahlungsrückständen gegenüber der Landeshauptstadt Dresden hat der Stadtrat den Oberbürgermeister in der Sitzung vom 6. Juli 2023 (Beschluss zur Vorlage V2213/23) ermächtigt, das Erbbaurecht am Lingnerschloss auf die Landeshauptstadt zurückübertragen zu lassen.

Der Beigeordnete für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften, Stephan Kühn, sagte: "Nach intensiven Bemühungen um eine für alle Seiten rechtlich sichere und wirtschaftlich tragfähige Lösung hat sich in der Gesamtabwägung letztlich gezeigt, dass die Ausübung des sogenannten Heimfalls - dem gesetzlich und vertraglich verankerten Recht des Grundstückseigentümers auf Rückübertragung des Erbbaurechts - die rechtlich und wirtschaftlich vernünftigere Handlungsoption darstellt. Aus diesem Grund hat die Landeshauptstadt Dresden nun den Heimfall des Erbbaurechts gegenüber dem Förderverein ausgeübt." Ein entsprechendes Schreiben ging dem Verein in den letzten Tagen zu.

Die Landeshauptstadt Dresden schätzt und würdigt die geleistete Arbeit des Fördervereins Lingnerschloss e. V. ausdrücklich und bedankt sich für das ehrenamtliche Wirken aller Vereinsmitglieder in den vergangenen 20 Jahren. Nach Übergang des Lingnerschlosses auf die Stadt wird das Amt für Hochbau und Immobilienverwaltung die übergangsweise Betreibung des Objektes neu beauftragen, damit sichergestellt werden kann, dass bereits geplante Veranstaltungen, wie z. B. Hochzeiten, Feiern oder ähnliches wie geplant stattfinden können. Die mittel- und langfristige Perspektive des Lingnerschlosses wird in dem derzeit von der Stadtverwaltung erarbeiteten Schlösserkonzept, welches auch die Schlösser Albrechtsberg und Schönfeld in den Blick nehmen wird, untersucht und dem Stadtrat voraussichtlich im kommenden Jahr vorgelegt.

Luga: 32 neue Bäume an drei Straßen

Bis etwa Mitte Dezember werden insgesamt 32 Bäume auf der Krebser Straße, Oskar-von-Miller-Straße und der Peter-Vischer-Straße gepflanzt. Diese Bäume sind Ausgleich bzw. Ersatz zum abgeschlossenen Bau auf der Berthold-Haupt-Straße von Am Alten Elbarm bis August-Röckel-Straße, wo folgende Bäume gefällt werden mussten: zehn Spitzahorn und ieweils eine Esche, eine Korkenzieherweide und ein Weißdorn.

Die Firma Mörbe & Co. GmbH führt die Arbeiten aus. Die Gesamtkosten der Arbeiten betragen rund 200.000 Euro.



Reparatur oder Ersatzschlüssel - mit oder ohne Fernbedienung - gibt es bei uns nach telefonischer Absprache - für fast alle Marken und Modelle.

Kötitzer Straße 51 • 01640 Coswig • Tel. 03523 7 88 26 www.sicherheitstechnik-hoffmeister.de

www.dresden.de/amtsblatt Dresdner Amtsblatt

"Schneewittchen" feiert Premiere am tjg.

Am Sonnabend, 25. November, 16 Uhr, feiert "Schneewittchen" am tjg. theater junge generation, Kraftwerk Mitte 1, Premiere. Regisseur Nis Søgaard bringt das bekannte Märchen nach den Brüdern Grimm als sprachreduziertes Bildertheater mit Schau- und Puppenspiel auf die Große Bühne des tjg. Das Stück ist für Kinder ab sechs Jahren geeignet.

Die Premiere ist ausverkauft. Für weitere Vorstellungen im November und Dezember gibt es noch Karten.

www.tjg-dresden.de

Lichterfest mit Chormusik am Rathaus Plauen

Zum fünften Lichterfest laden Mitarbeiter der Seniorenarbeit im Stadtbezirk Plauen am Donnerstag, 30. November, von 15 bis 17.30 Uhr auf den F.-C.-Weiskopf-Platz am Müllerbrunnen ein.

Ein Bastelstand für Alt und Jung, Lieder zur Weihnachtszeit, Kerzenschein, Stollen und Glühwein laden zum Verweilen ein. Ein Höhepunkt ist der Auftritt des Chors "gospelstreet", welcher ab etwa 16.30 Uhr Advents- und Weihnachtslieder im modernen Gewand darbieten wird.

Bei Schlechtwetter findet die Veranstaltung im Rathaus Plauen, Nöthnitzer Straße 2, statt.

Ausstellung zur Arbeit des Deutschen Bundestages

Vom 27. November bis 1. Dezember wird im Neuen Rathaus, Foyer Goldene Pforte, Rathausplatz 1, eine Wanderausstellung des Deutschen Bundestages gezeigt. Sie informiert über die Arbeit des Bundestages und thematisiert die Grundlagen unserer parlamentarischen Demokratie. Die Schau wird an jährlich bis zu 150 Orten im gesamten Bundesgebiet gezeigt. Dabei werden Bürgerinnen und Bürger, insbesondere junge Menschen, angesprochen.

In der digitalisierten Ausstellung geben Schautafeln und Monitore Auskunft über alles Wichtige zum Thema Parlament und Demokratie Resucherinnen und Besucher können über das eigene Smartphone den Plenarsaal im Reichstagsgebäude virtuell betreten. Das Smartphone wird dabei zu einer Art Multimedia-Guide, der eine vertiefte Auseinandersetzung mit allen Themen - auch später zu Hause - zulässt. Es gibt Quizspiele, ein Glücksrad und eine Fotowand für Selfie-Aufnahmen mit Bundestags-Hintergrund. Informationsmaterialien und Souvenirs können kostenlos mitgenommen werden.

Zu den folgenden Öffnungszeiten können interessierte Dresdnerinnen und Dresdner die Ausstellung besuchen:

- Montag, 27. November, 12 bis 20 Uhr
- Dienstag bis Donnerstag, 28. bis 30. November, 10 bis 18 Uhr
- Freitag, 1. Dezember, 10 bis 14 Uhr. Vor Ort steht täglich eine fachkundige Ausstellungs-Crew des Deutschen Bundestages bereit, die auf Anfrage kurze Führungen anbietet.

Über Berge, Naturerfahrungen und Identität

Hygiene-Museum-Ausstellung über das Alltagsleben in Nordkorea



Das Deutsche Hygiene-Museum, Lingnerplatz 1, zeigt die Ausstellung "Let's Talk about Mountains", die ein Kuratoren- und Filmteam des Alpinen Museums der Schweiz realisiert hat. Menschen aus Nordkorea erzählen über Berge, Naturerfahrungen und Identität. Die Berglandschaften der koreanischen Halbinsel prägen und verbinden ein Land, das seit fast 80 Jahren geteilt ist. Die einfühlsamen Filmbegegnungen schaffen Irritationen, aber auch Momente vertrauter Nähe trotz scheinbar unüberbrückbarer systemischer Unterschiede. Jenseits stereotyper medialer Bilder geben sie Einblicke in den nordkoreanischen Alltag und seine Lebenswelten.

Bei ihrer Präsentation im Hygiene-Museum wird die Ausstellung um eine interessante zeithistorische Perspektive ergänzt: Sächsische Bergsteigerinnen und Bergsteiger berichten von ihren **Interview.** In einer Schule in Pjöngjang antwortet die Schülerin O Su-yon auf Fragen. Foto: Katharina-Schelling/Alpines Museum der Schweiz

Eindrücken und persönlichen Grenzerfahrungen im ehemaligen sozialistischen Bruderstaat, in den sie Ende der 1980er Jahre zur Erkundung anspruchsvoller Kletterrouten eingeladen waren.

Übrigens: Kinder ab neun Jahren können die Ausstellung in einer interaktiven Hörführung entdecken. In allen Abteilungen der Ausstellung "spricht" jeweils ein Gegenstand – zum Beispiel Flugticket, Besen oder Wanderstock – über das Alltagsleben in Nordkorea.



bis 26. Mai 2023 Dienstag bis Sonntag, Feiertage 10-18 Uhr Eintritt: 10 Euro, 5 Euro ermäßigt, Kinder bis 16 Jahre frei

Tanzmärchen "Alice im Wunderland"

Uraufführung an der Staatsoperette im Kraftwerk Mitte

Am Sonnabend, 2. Dezember, 19.30 Uhr, feiert das Tanzmärchen "Alice im Wunderland" an der Staatsoperette Dresden, Kraftwerk Mitte 1, Premiere. Es ist für Kinder ab sechs Jahre geeignet.

Alice, das mutige kleine Mädchen aus dem viktorianischen England, zählt zu den meistgeliebten Kinderbuchheldinnen. Seit 1865, als Lewis Carrolls Klassiker Alice im Wunderland erstmals in Buchform erschien, beschäftigen ihre bizarren Erlebnisse im Wunderland und Jenseits des Spiegels – so der Titel des zweiten Alice-Buchs – die Fantasie von Kindern wie Erwachsenen. Dabei erfindet jede Generation ihre Begegnungen mit der Grinsekatze, dem verrückten Hutmacher, der Herzkönigin und den vielen anderen auf einzigartige Weise neu.

Ballettdirektor Radek Stopka möchte die Besucherinnen und Besucher mit seinem Tanzmärchen für die ganze Familie auf den Spuren heißgeliebter Figuren ins Wunderland entführen. Die Musik liefert der Dresdner Komponist Sven Helbig. Sinnlich kraftvolle Akkordfolgen wirken hypnotisch wie die geheimnisvolle Raupe mitihrer Wasserpfeife; Rhythmen treiben Alice immer tiefer in ihre Geschichte hinein und das Publikum mit ihr.



Premiere. Melania Mazzaferro und Nina Kemptner aus dem Ballett der Staatsoperette. Foto: Esra Rotthoff

Weitere Aufführungen
3., 5., 7., 9. 10., 13. bis 15.,
22., 23., 25. und 26. Dezember
Karten: von 13,50 bis 49 Euro, Kinder und
Schüler bis 18 Jahre zahlen 7 Euro

Ausstellung: Plakate für Trickfilme in der DDR

Die Technischen Sammlungen Dresden, Junghansstraße 1-3, laden zu einer Sonderausstellung des Deutschen Instituts für Animationsfilm ein. Ab Freitag, 24. November, heißtes: "Wir machen keine Ufa-Werbung" - Plakate für Trickfilme in der DDR. Für rund 380 Animationsfilme und Kurzfilmprogramme aus dem In- und Ausland sind in der DDR Kino-Plakate gedruckt worden. Etwa 70 verschiedene Gestalterinnen und Gestalter haben diese grafischen Arbeiten entworfen junge Absolventen ebenso wie namhafte Zeichner, darunter Manfred Bofinger und Werner Klemke. Viele starteten mit Plakatgestaltungen ins freischaffende Künstlerdasein.

www.tsd.de



Neue Stadtschreiberin wird Charlotte Gneuß



Charlotte Gneuß.

Foto:Sascha Schlegel

Die Jury hat entschieden: Die Autorin Charlotte Gneuß wird im Jahr 2024 Dresdner Stadtschreiberin. Für ein halbes Jahr erhält sie mit dem Amt ein Stipendium und eine mietfreie Wohnung in Dresden. Das Stipendium wird von der Landeshauptstadt Dresden in Kooperation mit der Dresdner Stiftung Kunst & Kultur der Ostsächsischen Sparkasse Dresden vergeben.

Charlotte Gneuß überzeugte die Jury, der in diesem Jahr Michael Bittner (Vorsitz), Franziska Gerstenberg, Annett Groh, Karin Großmann, Axel Helbig, Claudia Zachow und Stephan Hoffmann angehörten, mit ihrem Bewerbungstext ebenso wie mit dem Romandebüt "Gittersee".

Charlotte Gneuß wurde 1992 in Baden-Württemberg geboren, nachdem ihre Eltern Dresden vor dem Mauerfall verlassen hatten. Sie studierte Soziale Arbeit in Dresden, literarisches Schreiben in Leipzig und szenisches Schreiben in Berlin.

Ihr Debütroman "Gittersee" stand auf der Longlist für den Deutschen Buchpreis 2023 und wurde mit dem "aspekte"-Literaturpreis für "das beste deutschsprachige Debüt" sowie mit dem Literaturpreis der Jürgen Ponto-Stiftung 2023 ausgezeichnet.

www.dresden.de/stadtschreiber



Dresdner Amtsblatt www.dresden.de/amtsblatt

START-Stipendien im Sächsischen Staatsministerium für Kultus vergeben

Auch Jugendliche aus der Landeshauptstadt Dresden sind dabei – die Mädchen kamen mit ihren Familien aus Afghanistan und Syrien



Bei der Auszeichnung: Landeskoordinator Andrés Castillo, die städtische Koordinatorin Kerstin Knye, die Stipendiatinnen Elhame Sarwari, Shams Hamdan und Hanadi Alkhdeir sowie Sandra Kiontke vom Amt für Schulen und Heinz Dianzambi von der START-Stiftung (von links).

Foto: Amt für Schulen

Im Sächsischen Staatsministerium für Kultus in Dresden wurden am 13. Oktober neue Schülerstipendiaten aus Dresden in das bundesweite START-Programm aufgenommen. Die Mädchen kamen vor Kurzem aus Afghanistan und Syrien nach Dresden, um sich hier eine Zukunft aufzubauen. Sie besuchen jeweils die 10. Klasse des St. Benno-Gymnasiums, des Gymnasiums Dresden-Cotta und der Christlichen Schule Dresden.

Das Ziel der jungen Frauen ist es, einen Schulabschluss, eine Lehrstelle, eine berufliche Ausbildung oder einen Studienplatz zu bekommen. START wird sie auf diesem Weg nun drei Jahre lang begleiten, ihnen helfen ihre Potenziale zu erkennen und sie dabei stärken, sich aktiv in die Gesellschaft einzubringen. Ihr Engagement für sich und andere ist wichtig und soll ein positives Vorbild für andere Jugendliche mit Migrationshintergrund sein. Die Stipendiatinnen erhalten eine finanzielle Förderung zum Zwecke ihrer Bildung in Höhe von 1.000 Euro pro Schuljahr. Einen großen Stellenwert nimmt die ideelle Förderung mit einem intensiven Bildungsprogramm ein. Es vermittelt Schlüsselqualifikationen in Seminaren - unter anderem in den

Bereichen Kommunikation, Engagement, Natur und Technik oder Politik. Hinzu kommen Besuche von Kulturveranstaltungen, Exkursionen in Unternehmen und öffentliche Institutionen sowie individuelle Beratungen für die weitere Lebensplanung.

Die Umsetzung des START-Programms in Dresden ist maßgeblich von dem Engagement der Stadtverwaltung und weiteren Projektpartnern abhängig, die finanzielle und auch ideelle Unterstützung leisten.

Bundesweit starten in diesem Jahr etwa180 Jugendliche mit Migrationsbezug ins Stipendienprogramm der START-Stiftung, davon elf Stipendiatinnen und Stipendiaten in Sachsen.

www.start-stiftung.de

Gute Schule?

dresden.de/schule



Angebot vom 01.11. bis 19.12.2023

Martinsgans-Essen auf Burg Hohnstein

Gänsesuppe 7,90 € Gänsekeule mit Rotkohl und Semmelknödel 20,90 € oder

3-Gang-Gänse-Menü

(Gänsesuppe, Gänsekeule und Plinsen mit Birnenragout als Dessert) 29,50 € pro Person



Wir bitten um Ihre Voranmeldung



unter Tel. 035975/81202 www.burg-hohnstein.info Burg Hohnstein, Markt 1, 01848 Hohnstein

StadtMuseum Pirna Märchenhafte Winterzeit

- Sonderausstellung im StadtMuseum Pirna -

Im StadtMuseum Pirna wird es über den Jahreswechsel 2023/24 märchenhaft: Unter dem Motto "Märchenhafte Winterzeit" lockt eine winterliche Sonderausstellung ab 3. Dezember große und kleine Gäste in die gemütlichen Räumlichkeiten im altehrwürdigen Klosterhof. Die von Gerburg Sturm kuratierte, familienfreundliche Schau ist bis zum 25. Februar zu sehen.

Theaterfiguren aus dem Puppentheater Bautzen, Trickfilmfiguren aus dem ehemaligen DEFA-Trickfilmstudio in Dresden sowie von HylasTrickfilm Dresden zeigen, welche Inspirationen Märchen auf die künstlerische Gestaltung von Puppen ausüben. Eine weitere Leihgabe erhält das StadtMuseum Pirna von der bekannten Puppenspielerin Karla Wintermann. Die von Gottfried Reinhardt gestaltete Bühne mit den

Figuren von



Martina Großer und Karla Wintermann führt den Besucher zu Dornröschen nach Weesenstein. Am großen Märchenberg von Ingrid Möller, den das Stadt-Museum Pirna im vorigen Jahr geschenkt bekam, können Kinder in einem Quiz ihre Kenntnisse überprüfen. Welche Märchen sind zu entdecken?!

Im Märchen werden der Phantasie keine Grenzen gesetzt. Alles ist möglich – in der Gestaltung und im Spiel. Doch sind Märchen noch zeitgemäß? Gegenwärtig gibt es immer wieder Stimmen, die meinen, Märchen wären zu grausam. Bedenken gab es gelegentlich auch schon der Vergangenheit, ohne dass diese sich je durchsetzen konnten. Ob im Theater, beim Puppenspiel oder im Fernsehen – Märchen stehen vor allem um die Weihnachtszeit ver-

mehrt auf den Programmen. Das zeigt, dass die Nachfrage dafür nach wie vor existiert. In diesem Jahr wird die

zauberhafte Märchenwelt auch im Stadt-Museum Pirna Einzug halten.

Ausstellungsdauer: Öffnungszeiten:

Eintrittspreise:

StadtMuseum Pirna, Klosterhof 2 3. Dezember 2023 bis 25. Februar 2024 Dienstag bis Sonntag von 10 bis 17 Uhr, 26. Dezember von 13 bis 17 Uhr

(geschlossen am 24. und 25. Dezember sowie vom 31. Dezember bis 5. Januar)

Erwachsene 6 €, Ermäßigte 4 €

www.dresden.de/amtsblatt Dresdner Amtsblatt 47|2023 Freitag, 24. November TOTENSONNTAG

Veranstaltungen auf Friedhöfen und Ehrungen an Gräbern am Totensonntag

Unter anderem mit posthumer Ehrung für Dresdner Persönlichkeiten sowie mit Blumenniederlegungen an Gräbern von Feuerwehr-Gründern

Posthume Ehrung für Dresdner Persönlichkeiten

Am Totensonntag, 26. November, ehrt die Stadtverwaltung verstorbene Dresdner Persönlichkeiten, deren Geburts- oder Todestag sich mindestens zum 50. Mal oder einem Vielfachen davon jährt. In Erinnerung an ihr Wirken und ihre besonderen Leistungen legt ein Mitarbeiter des städtischen Protokolls Trauergebinde an den Gräbern nieder.

■ Naturwissenschaftler Johann Georg Palitzsch (1723 bis 1788) – Friedhof Leubnitz-Neuostra

Der Astronom und Naturwissenschaftler Johann Georg Palitzsch wurde vor 300 Jahren am 11. Juni 1723 in Prohlis geboren – heute ein Dresdner Stadtteil. Er entdeckte den Halleyschen Kometen. Seinen Namen tragen heute drei Krater (Palitzsch, Palitzsch A und B) und ein Tal (Vallis Palitzsch) auf dem Mond. Auch ein Asteroid wurde ihm gewidmet. In Prohlis erinnern unter anderem das Palitzsch-Museum, die Georg-Palitzsch-Straße, die 121. Oberschule "Johann Georg Palitzsch" und ein Palitzsch-Denkmal an ihn.

■ Musikpädagoge Johann Gottlob Friedrich Wieck (1785 bis 1873) – Trinitatisfriedhof

Der Tod Friedrich Wiecks jährte sich am 6. Oktober 2023 zum 150. Mal. Wieck gilt als einer der bedeutendsten Musikpädagogen des beginnenden 19. Jahrhunderts im deutschsprachigen Raum. Erfolgreichste Schülerin war seine Tochter Clara. Er bildete sie zu einer berühmten Pianistin aus und organisierte für sie Konzerttourneen durch Europa. Auch der Komponist Robert Schumann, den Clara später heiratete, war für zwei Jahre sein Schüler.

■ Molkerei-Gründer Paul Gustav Leander Pfund (1849 bis 1923) – Trinitatisfriedhof

Vor 100 Jahren, am 10. Juli 1923, starb Paul Pfund, Mitbegründer des "berühmtesten Milchladens der Welt", der Dresdner Molkerei Gebrüder Pfund. Das Unternehmen stellte als erstes in Deutschland Kondensmilch her, entwickelte Kindernahrung in Muttermilchqualität und Milchseife für empfindliche Haut. Der mit kunstvollen

Fliesen gestaltete Verkaufsraum befindet sich seit 1892 an der Bautzner Straße 79 und ist eine beliebte Sehenswürdigkeit bei Einheimischen und Touristen.

■ Opernsängerin Katharina FleischerEdel (1873 bis 1928) – Friedhof Bühlau Eine der bekanntesten Wagner-Interpretinnen ihrer Zeit war die Opernsängerin Katharina Fleischer-Edel, deren Geburtstag sich am 27. September 2023 zum 150. Mal jährte. 1894 gab die Sopranistin ihr Bühnendebüt an der Dresdner Hofoper als Brautjungfer im "Freischütz". Nach drei Jahren wechselte sie an die Oper Hamburg. Zahlreiche Gastspiele führten sie unter anderem nach London, New York, Wien und zu den Bayreuther Festspielen. In Dresden setzte sie sich zur Ruhe und wirkte noch einige Zeit als Gesangslehrerin.

■ Kinderbuch-Illustratorin Gertrud Caspari (1873 bis 1948) – Neuer Friedhof Klotzsche

Vor 150 Jahren, am 22. März 1873, wurde die Illustratorin Gertrud Caspari geboren. Caspari war eine der bedeutendsten deutschen Kinderbuch-Illustratorinnen in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts. Sie veröffentlichte über 50 eigene Kinderbücher mit Illustrationen, wie "Das lustige Kinderbuch" von 1907 und "In der Tierkinderstube" von 1925. Zudem erschienen Fibeln, Unterrichtsmaterial, Postkarten, Spiele und Kalender mit ihren Bildern. In Dresden-Klotzsche sind eine Straße und eine Grundschule nach ihr benannt. Auch eine Gedenktafel an ihrem Wohnhaus an der Königsbrücker Landstraße 3 erinnert an sie. Ihre Grabsteininschrift lautet "Die Malerin des deutschen Bilderbuches".

■ Zirkusdirektor Hans Stosch-Sarrasani Senior (1873 bis 1934) – Urnenhain Tolkewitz

Ebenfalls vor 150 Jahren, am 2. April 1873, erblickte der spätere Zirkusgründer und Dompteur Hans Stosch das Licht der Welt. Zunächst trat er als Clown unter dem Künstlernamen "Sarrasani und seine lustige Familie" auf und domptierte Elefanten. 1902 gründete er seinen eigenen Zirkus "Sarrasani" in Radebeul und errichtete 1912 das erste feste Zirkusgebäude Europas in der heutigen Sarrasanistraße am



Carolaplatz in Dresden. Mit der Zerstörung des Zirkus am 13. Februar 1945 ging das Unternehmen unter und wurde erst 1956 neu gegründet.

■ Gründer der Deutschen Werkstätten Hellerau Karl Schmidt (1873 bis 1948) – Alter Friedhof Klotzsche

Auch Karl Schmidt, Gründer des Möbelunternehmens Deutsche Werkstätten Hellerau, wurde vor 150 Jahren geboren, nämlich am 1. Februar 1873. Der gelernte Tischler eröffnete 1898 in Laubegast seine Möbelfabrik. An der Weltausstellung 1900 in Paris nahm er als einziger Dresdner Betrieb teil. Um Mitarbeiter zu motivieren, sollten sie in der Nähe des Werkes wohnen und gute Wohnbedingungen vorfinden. So kam es zur Gründung der ersten deutschen Gartenstadt Hellerau. Die Stadt Dresden verlieh ihm 1938 den Ehrennamen Schmidt-Hellerau.

■ Zoodirektor Wolfgang Ullrich (1923 bis 1973) – Heidefriedhof

2023 jährt sich der Geburtstag des Dresdner Zoologen Wolfgang Ullrich zum 100. Mal und sein Todestag zum 50. Mal. Als Direktor des Zoologischen Gartens ließ er den völlig zerstörten Zoo nach dem Zweiten Weltkrieg wieder aufbauen und konnte gerade in der Primatenzucht große Erfolge verbuchen. 1969 gründete er die Zooschule Dresden, den wichtigsten zoopädagogischen Treffpunkt im Großraum Dresden. Wolfgang Ullrich war Mitglied des internationalen Verbandes der Zoodirektoren und veröffentlichte zahlreiche populärwissenschaftliche Bücher und Tierfilme.

■ Veranstaltungen zum Totensonntag auf den Städtischen Friedhöfen

Der Eigenbetrieb Städtisches Friedhofsund Bestattungswesen Dresden lädt am Totensonntag zu verschiedenen Veranstaltungen ein:

■ Zum Auftakt spielt um 13 Uhr vor der Feierhalle auf dem Heidefriedhof, Moritzburger Landstraße 299, der Posaunenchor der Apostelkirche der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Dresden. Anschließend, um 13.30

Städtische Ehrung auf dem Heidefriedhof

2020 am Grab von Prof. Rudolf Bergander und seiner Frau Dr. Ursula Bergander.

Foto: Städtisches Friedhofs- und Bestattungswesen

Uhr, hält Pfarrer Thomas Markert von der Laurentius Ev.-Luth. Kirchgemeinde Dresden in der Feierhalle des Heidefriedhofs eine kirchliche Andacht.

■ Ebenfalls am Totensonntag um 14.30 Uhr, findet in der Feierhalle des historischen Krematoriums auf dem Urnenhain Tolkewitz, Wehlener Straße 15, eine Gedenkstunde mit der Trauerrednerin Marion Wagner statt.

■ Der Förderverein "Friedhofsfreunde Dölzschen e. V." unter Leitung von Prof. Karl-Heinz Koch lädt um 11 Uhr zu einer Gedenkstunde in die Feierhalle des Friedhofs Dölzschen, Friedhofsweg 1, ein.

Alle Veranstaltungen sind kostenfrei, Plätze müssen nicht reserviert werden. Darüber hinaus stehen auf den Städtischen Friedhöfen die Friedhofsleiter sowie die Mitarbeitenden für Gespräche und Anfragen zur Verfügung.

Gedenken an Gründer der Feuerwehr Dresden

Auch in diesem Jahr werden Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr Dresden am Totensonntag, ab 10.30 Uhr, an den Grabstätten ihrer Gründer Blumen niederlegen. Interessierte sind herzlich auf den Trinitatisfriedhof, Fiedlerstraße 1, eingeladen an die Gräber von

■ Gustav Ritz, Feuerlöschdirektor von Dresden und Gründer der freiwilligen Turnerfeuerwehr und der Berufsfeuerwehr in Dresden sowie von

Friedrich Wilhelm Scholle, Königlichsächsischer Feuerlöschinspektor und Mitbegründer der freiwilligen Turnerfeuerwehr in Dresden und des Feuerwehrverbandes Dresden und Umgebung.

www.bestattungendresden.de



Dresdner Amtsblatt www.dresden.de/amtsblatt

Versteigerung von Fundgegenständen über das Internet

Ab Montag, 4. Dezember 2023, werden nachstehend aufgeführte Gegenstände auf der Internet-Plattform www.Zoll-Auktion.de meistbietend versteigert. Die für die Versteigerung vorgesehenen Gegenstände sind im Zeitraum von Januar 2020 bis Februar 2023 im Dresdner Fundbüro oder bei Dresdner Polizeidienststellen registriert worden.

Empfangsberechtigte werden aufgefordert, ihre Rechte an den nachfolgend genannten Gegenständen unter Vorlage eines geeigneten Nachweises bis zum 1. Dezember 2023 gegenüber der Landeshauptstadt Dresden, Ordnungsamt,

Abteilung Verwaltung und Bußgeldbehörde, Fundbüro

Theaterstraße 13, UG/Raum K41, 01067 Dresden

geltend zu machen.

Eine persönliche Vorsprache ist während der Sprechzeiten des Fundbüros dienstags und donnerstags von 9 bis 12 Uhr

oder nach telefonischer Vereinbarung unter (03 51) 4 88 59 96 (Montag und Mittwoch von 13 bis 15 Uhr) bzw. Terminvereinbarung per E-Mail an fundbuero@ dresden möglich.

Vorsorglich wird darauf hingewiesen, dass im Falle einer erfolgten Schadensregulierung durch eine Versicherung alle Rechtsansprüche an den Fundgegenständen an die Versicherungsgesellschaft übergegangen sind.

- Zur Versteigerung sollen kommen: ■ 5506/2022 Handy Oppo A74, dunkelblau
- 6694/2022 Handy Huawei P40 Pro silberfarben metallic (silver frost)
- 8054/2022 Handy REALME 9 Pro grün metallic/Aurora green
- 3404/2022 Handy Samsung A51 schwarz/grau
- 1582/2022 Armbanduhr "Daniel Wellington" Metall goldfarben, Armband Leder braun
- 5488/2020 Acer Chromebook 514 siberfarben, mit Netzkabel, Bedienungsanleitung
- 1863/2021 Laptop "SUS VivoBook"
- 7954/2022 Pandora-Armband silberfarben 9 Anhänger
- 8143/2022 Etui: Kunstleder, schwarz; 2 Pfeifen After Work 219; Starline 306
- 273/2023 Puppe: Stoff, Haare: orange/rot, "Käthe Kruse" Waldorfpuppe "Emelie" 38 cm
- 4926/2022 Armbanduhr goldfarbenschwarz, Sonderedition Frauenkirche
- 307/2023 Armbanduhr schwarz, Milanaisearmband, "Tommy Hilfiger" (Serie Brooklyn)

www.Zoll-Auktion.de

Hinweis für beide Versteigerungen Die entsprechenden öffentlichen Bekanntmachungen stehen im elektronischen Amtsblatt der Landeshauptstadt Dresden in den Ausgaben vom 20. November 2023 (Versteigerung der Stadtkasse, siehe nebenstehend) bzw. vom 23. November 2023 (Zoll-Auktion) unter www.dresden.de/amtsblatt.

Zum Ersten, zum Zweiten, zum Dritten

Bieter sind am 5. Dezember zur nächsten Versteigerung in den Plenarsaal des Neuen Rathauses eingeladen

Die nächste Versteigerung findet am Dienstag, 5. Dezember, 17 bis 20 Uhr, im Neuen Rathaus, Plenarsaal, Rathausplatz 1, Eingang Goldene Pforte, statt. Eine Besichtigung der Angebote ist ab 16 Uhr möglich. Empfangsberechtigte der Fundgegenstände werden hiermit aufgefordert, ihre Ansprüche bis zum Montag, 4. Dezember, gegenüber der Landeshauptstadt Dresden, Ordnungsamt, Fundbüro, Theaterstraße 13, 01067 Dresden, geltend zu machen. Die Fundgegenstände und Gegenstände aus Nächlässen werden gegen Barzahlung, Zahlung mit EC- oder Kreditkarte öffentlich meistbietend versteigert.

- **■** Fundgegenstände
- Powerbank, solar, Xtorm
- Damenarmbanduhr, Esprit mit Steinchen
- E-Book-Reader, Kindle Amazon, schwarz, 10. Generation
- Kleid, grün, Gr. M, "Vero Moda"
- Schaumstoffmatte/Badematte, grau mit weißen Sternen
- Isomatte, klappbar, grau, Decathlon
- Duschvorhangstange, 92-290 cm, JYSK
- Boxhandschuhe für Kinder, 6OZ, Decathlon "Outshock"
- Ledergürtel, schwarz, Aufdruck "Jeans", 130 cm
- Ledergürtel, schwarz, ohne Aufdruck, 115 cm
- Fahrradhelm "Rockrider", 53-59 cm, schwarz/blau
- Handy, Samsung Galaxy A23
- Sachenpaket Frauen: T-Shirts schwarz und grau, Jogginghose kurz und schwarz, Jogginghose lang und schwarz, Tedi, Größe XL
- Sachenpaket Frauen: T-Shirt beige, Tanktop schwarz, Jogginghose kurz und schwarz, Jogginghose lang und schwarz, Tedi, Größe XXL
- Sachenpaket Frauen: T-Shirt, blau und Tanktop in blau, grau, schwarz und weiß und Poloshirt, rosa TEDI, Größen M+L
- Sachenpaket Frauen: Jogginghose schwarz, Tanktop mit Knopfleiste weiß, Tanktop blau, T-Shirt blau Tedi, Größe S
- Handy, Samsung Galaxy A51
- Kuchentransportbox, transparent, weiß, rund 32 cm
- Karatefaustschützer, blau, "Karate Approved KAZE", Größe S
- T-Shirt "Laber nicht", gelb, Größe M
- Fahrradhelm "Abus" blau, mit Rücklicht, 58-61 cm
- Handtasche schwarz, "borella", zwei Seitentaschen mit Reißverschluss, Hauptfach mit Reißverschluss
- Herren Steppjacke "Marco Polo", grau, Größe L
- Rucksack klein, schwarz mit Magnetknopf
 Rucksack aus Filz rot, 2 Badewannen-
- tiere Frosch und Krokodil (aufziehbar)
- Hoddie "New Yorker" mit Bauchtasche, Aufdruck "Couture Men", Größe M ■ Ohrstecker, 3 Paar, silber 925 mit Stein,
 - Bijou Brigitte
 Gliederarmband, Stanless stell, silberfarben
 - Regenschirm, Knirps, schwarz
- Stativ "Hama Delta Duo 170 3D", 3D-Neiger, Schnellwechselplatte, Integriertes Einbeinstativ, 62–170 cm

- Armkettchen, silberfarben, filigran mit Sternen und Straßsternen
- Umhängetasche für Kinder
- Schleichpferde, zwei Stück
- Armkettchen, silberfarben mit Herz-Anhänger, BVB Aufdruck
- Kinderregenschirm, Minni Mouse, rosa
- Jeans "H&M", grün, Skinny, Größe 38
- Jeans "H&M", grau, 5-Pocket-Jeans, Größe M
- Spiel, Create your own Lip Balm (Lippenpflege)
- Spiel, Create your own beads necklaces/braceiets (Schmuck für Kinder)
- Tasche, klein mit Blumenmuster, Henkel rosa
- Babystrampler mit Shirt Langarm "Jacky", rosa, Größe 56
- Handy, Xiaomi M 10T
- Plüschtier, Monchichi mit rosa Schleife im Haar
- Dinosaurier "Simba Toys", Giganotosaurus, Mund beweglich
- Dinosaurier "Simba Toys", Allosaurus, Mund und Arme beweglich
- 12V-Adapter, Shorty für Pkw mit Wohnwagen
- Handy, Samsung Galaxy A51
- Buch "Für die Kämpfer, für die Verrückten Romane" von Daniele Mencarelli
- Walkingstöcke "Quechua", Alu
- LED-Weihnachtszug
- Handy, Samsung Galaxy A21s
- Handy, Samsung Galaxy Note 10 Lite
- Taschenrechner, Casio fx-991 Dex
- Fahrradhelm "bikemate", grau mit Rücklicht, 59-64 cm
- \blacksquare Ski-Helm "Uvex", verstellbare Lüftungsschlitze, Größe M
- Plüschtier "Nici", Dein Schutzengel Hase als Engel verkleidet, rosa, Flügel goldfarben
- Strickkleid "New Yorker", schwarz mit weiß/rotem Zopfmuster, Größe XS
- Taschenbuch "Erich Kästner Der kleine Grenzverkehr"
- Toilettenbürste mit Behälter "Wenko", grau, Bürste: Silikon schwarz
- Handy, Xiaomi Mi 10T Pro
- Handy, Xiaomi Redmi Note 11 Pro
- Plüschtier, Elefant Glubschi
- Fernglas "Atlas for men Optical", blau/ schwarz 4x30
- Abtropfgestell "Ikea", grau
- Jojo "Die Spielburg", bunt
- Handtasche klein "H&M. blau
- Seifenblasenmaschine "Gazillion" mit Batterie und Seifenblasenflüssigkeit
- Mountainbike "Cube", neongrün, Schriftzug blau, 24 Gänge, Shimano Schaltung, Federgabel
- Teekanne mit Einsatz "Rossmann"
- Fahrrad "ESKA" (Tschechien), V-Brakes, Schutzbleche, Gepäckträger, Klingel, Nabendynamo
- Rennrad "Pinarello", rot, Sattel grün, 7 Gänge, Klickpedalen, Rennlenker
- Herrenrad "Cube Central GTS", schwarz, Nabenschaltung, 8 Gänge, Nabendynamo, Sattel eingerissen
- Herrenrad "Voyage Trekking Lite", schwarz, 21 Gänge, Scheibenbremse vorn, Dynamo hinten, Seitenständer, Sattel beschädigt
- Herrenrad "Diamant Montezuma", silberfarben, Rahmen 52 cm, 27 Gänge, Sattel:

- Serious Cycles Rockville, Dynamo hinten, Getränkehalter, Seitenständer, Klingel defekt, Fahrradschloss Abus grau/rosa
- Rennrad, ohne Marke, grau, Sattel grau mit Wildleder bezogen, Vorderrad am Rahmen angeschlossen
- Wäscheständer "Michelino", klappbar und Klammern
- Spitzen-BH transparent "H&M", Größe
- Schwarzer Satin Pyjama "H&M" mit V-Ausschnitt, verstellbaren Spaghettiträgern und Spitzenborten
- grünes T-Shirt "Vero Moda" Größe M
- schwarze Skinny Fit Frauenhose "Vero Moda" Größe 30/30
- \blacksquare blaues Tommy Hilfiger T-Shirt, Größe L
- Plüschtier Sendung mit der Maus
- Opernglas "Zeiss" West Germany, 10 x 25B
- schwarz-gelbe Knieschützer fürs Eishockey, Warrior 9"/23 cm
 Kuschelheizdecke "Medisana" Größe
- 180 x 130 cm
 Plüschtier Oktopus, wendbar glücklich/
 traurig, türkis rosa
- Plüschtier Lama "Tedi" braun
- Taschenbuch von Tom Pauls und Mario Süßenguth "Ilse Bähnert und der Frosch ohne Maske"
- Damenfahrrad "Kalkhoff" Blachwood, weinrot-schwarz-silberfarben, 7 Gänge (1x7), Seitenständer, Schutzbleche schwarz, Sattel breit, kein Gepäckträger, kein Schloss, Lampe "Lumotec"
- Fellweste für Frauen "NKD" in Beige, Größe M
- Mini-Ladegerät "hama" 20W
- blau-schwarze Lärmschutzkopfhörer Tector 4101 CE2797 EN352
- Bierkrug "Nur noch ein halbes Bier und dann gehen wir", Lausitz Keramik Wehner
- moderne Skulptur, Kunstharz, Frau nackt, kniend, Kopf abstützend
- Kindersitzerhöhung "Hits4Kids" Jurassic World
- ferngesteuertes Rennauto, orange, neu, "Dickie Toys"/Speed Hopper
 Kindermountainbike Impala-BT180.
- blaugrau, 26 Zoll, Schriftzug Creative meichi
 Mantel "Marie Lund", pink/fuchsia,
- Shisha und Kohle (Fuß Glas rosa goldfarben, Körper silberfarben, Kohlezange goldfarben, Untersetzer silberfarben ""Lion of Babylon"", Mundstück mit Schlauch schwarz lila, Panzerfolie Alu Zuschnitt (52€), 3x Kohlebriketts "Shisko"" für Shisha (6385/2022 – 18 Euro)
- Damenrad Outdoor City 504, schwarz, Korb weiß
- Gegenstände aus Nachlässen
- Blumenkindfigur

Größe 40

- Räuchermann aus Holz 12 cm "Saico GmbH Seiffen"
- Räuchermann Tuchhändler aus erzgebirgischer Hand
- Räuchermann Bahnhofsmitarbeiter aus erzgebirgischer Hand
 Räuchermann Jäger mit Pfeife, Gewähr
- und Hund aus erzgebirgischer Hand

 Wandbild Mohnblumen, gerahmt mit
 metallisch glänzender Farbe

www.dresden.de/fundbuero



www.dresden.de/amtsblatt Dresdner Amtsblatt

Küchentrends 2024

Stilvolle Keramikvielfalt für die Traumküche

Mehr als vier Millionen Menschen planen laut Statistischem Bundesamt, in den nächsten ein bis zwei Jahren ihre Küche zu renovieren - das sind immerhin rund fünf Prozent der deutschen Bevölkerung. Die Umfrage belegt, wie groß die Bedeutung des Kochbereichs im heutigen Wohnalltag ist. Denn in der Küche wird nicht nur gekocht, sondern sie ist in vielen Familien zentraler Treffpunkt zum Essen, Feiern, Reden und Arbeiten.

Gewachsene Ansprüche an den Multifunktionsraum Küche

So sind die Ansprüche an die Einrichtungsqualität und den persönlichen Küchenstil heute hoch - neben optischen Vorlieben soll die Traumküche auch funktional und reinigungsfreundlich sein. Keramische Fliesen punkten dabei in vielfacher Hinsicht. Sie überstehen den harten Alltag an Wand oder Boden über Generationen. Das ist ökologisch und spart über die Jahre jede Menge Geld und Nerven. Unter www.deutsche-fliese. de finden sich spannende Anregungen für die individuelle Küchengestaltung mit Markenfliesen aus Deutschland, vom edlen



Marmor-Look über coole Betonoberflächen bis zum farbenfrohen Mini-Riegel im Brick-Design. Die Lieblingslooks sind:

Beton-Look: Cooler Urbanismus

Bereits seit mehreren Jahren angesagt und nach wie vor aktuell ist der industrielle Charme von Beton pur. Fliesen und Möbeloberflächen in Beton-Optik harmonieren mit Industrial Design im Stahl-Look oder in Schwarz. Neu ist die Kombination von Betongrau mit kräftigen Farben, die zum Beispiel als geflieste Rückwand an der Arbeitsfläche eingesetzt werden.

Naturstein-Optik und Holz

Naturstein-Optiken wie Marmor oder grobkörnige Steinsorten wirken edel. Sie lassen sich

aber mit entsprechendem Mobiliar auch rustikal gestalten. Für den Einsatz in der Küche eignen sich keramische Naturstein-Interpretationen besser als viele Steinsorten, da die Keramikoberfläche säurefest ist und keine Flecken annimmt.

Klassisch weiß, neu interpretiert

Weiße Küchenfronten und weiße oder helle Fliesen bekommen einen trendigen neuen Ausdruck, wenn sie mit Accessoires oder Wandelementen in kräftigen Farben kombiniert werden.

Landhausstil mit mediterranen Anklängent

Frischen Schwung in typische Landhausküchen mit Fronten in Holz oder Naturweiß bringen Wand- und Bodenfliesen mit rustikaler Terrakotta-Anmutung oder historische Dekore, die an klassische Zementfliesen aus Marokko erinnern.

Edel-mystisch in Schwarz

Schwarz, der Megatrend für Mutige im Bad- und Wohnbereich, erobert auch die Küche. Fliesen im Brick-Design schaffen dekorative Kontraste zu dunklen Möbelfronten und Armaturen in Schwarz, Messing oder Kupfer. Eine gute Wahl für alle, die dem Raum eine luxuriöse Note verleihen möchten.

Sie brauchen eine neue Haustür? Wir fertigen Ihr Wunschmodell an.



- Innenausbau
- Parkettverlegung
- Rekonstruktion
- Fenster und Türen Treppenrenovierung
 - Wir planen und konstruieren Ihre Möbel.

individuell • klassisch • Designermöbel

Restaurator im Handwerk Ernst-Thälmann-Straße 4a 02763 Bertsdorf-Hörnitz

03583-516944

kontakt@tischlerei-schramm.com

Holzbau

www.tischlerei-schramm.com

WIR RÄUMEN UNSER LAGER - VIELE MODELLE ZU TOP-PREISEN!





 klimabewussten Herstellern

kompetenter Fach-und Stilberatung

Planung und Montage
– ganz individuell ... auch für Bad und andere Wohnbereiche!

Küchenservice für Ergänzung, Modernisierung (Geräte-/Spülenwechsel u. v. m.)

jetzt Ihre Traumküche mit den Neuheiten 2024 & genießen darin Ihr Neuiahrsessen!

nutzen Sie dabei unsere starken Messeangebote.
Als **Gratis-Zugabe**erhalten Sie das
Profi-Pfannen-Set von Smeg!

Löbtauer Straße 67 01159 Dresden Tel. (0351) 4 96 29 61 Home: www.kuechen-maus.de • info@kuechen-maus.de

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 10-18 Uhr o. n. Vereinb. Sa. nach Vereinbarung

nventurabverkauf

TOP-AUSSTATTUNG ZU SUPER PREISEN

ietzt 980,-€







PERSÖNLICHE PLANUNGSTERMINE AUCH BEI IHNEN ZUHAUSE, NACH TELEFONISCHER ABSPRACHE ODER UNTER info@kueche-aktiv-sachsen.de

direkt an der B6 Tel. 035268 865-0

Unter allen Kunden ab einem Auftragswert von 7.500,00 € verlosen wir 5 x 2.000 €. Teilnahme bis 23.12.2023, 12 Uhr. Die Verlosung findet am 23.12.2023

KV-Nummer:

Teilnahme Coupon

Kundenname:

Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 10-19 Uhr · Sa. 10–14 Uhr

www.kueche-aktiv-sachsen.de



Öffentliche Bekanntmachung der Landeshauptstadt Dresden

Ergänzungssatzung Nr. 451 Dresden-Altstadt I Nr. 2 Am Zwingerteich

Veröffentlichung Entwurf

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften hat in seiner Sitzung am 18. Oktober 2023 nach § 2 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) mit Beschluss-Nr. V2217/23 die Aufstellung einer Ergänzungssatzung Nr. 451, Dresden-Altstadt I Nr. 2, Am Zwingerteich nach § 34 Absatz 4 Nr. 3 BauGB beschlossen und diese nach § 13 Absatz 2 Nr. 2 BauGB zur öffentlichen Auslegung nach § 3 Absatz 2 BauGB bestimmt.

Des Weiteren wurden durch den Ausschuss folgende Punkte im Beschluss gefasst:

6. a) Zur Realisierung des Vorhabens ist seitens des Vorhabenträgers Freistaat Sachsen ein Wettbewerbsverfahren nach RPW durchzuführen.

b) Es ist zu prüfen, ob der vorgesehen Bau schlanker ausgeführt werden kann. c) Der Freistaat Sachsen wird gebeten, eine Gesamtkonzeption zur weiteren baulichen Entwicklung der Semperoper am Marstall vorzulegen.

d) Der Freistaat wird gebeten im Rahmen der Gesamtkonzeption darzulegen, wie die jetzt vorhandene Hinterhofsituation zum Bernhard von Lindenau Platz städtebaulich aufgewertet werden kann.

7. Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau bzw. der Stadtrat merken an, dass die teilweise weitere Überbauung einer wertvollen und wichtigen innerstädtischen Grünanlage und die Fällung auch relativ junger Bäume nicht zeitgemäß ist. Bereits mit der Bebauung durch eines der Funktionsgebäude in den achtziger Jahren wurde die Grenze zum Zwingerpark überschritten. Andererseits erkennt der Ausschuss bzw. der Stadtrat an, dass mit der Verkleinerung des Bauwerkes auf einen quadratischen Grundriss von 26 Metern

Seitenlänge von ursprünglich 42 Metern der Eingriff auf das für die zukünftige Nutzungsfähigkeit durch die Semperoper unabdingbare Maß minimiert worden ist und dazu auch viele Varianten untersucht worden sind, um den Eingriff in den Grünraum zu vermeiden oder eben so minimal wie möglich zu gestalten. Trotzdem wird auch angesichts der notwendigen Bauhöhe von knapp 19 Metern und der Einschnürung des Parkes vor dem Teich der Neubau den Zwingerpark beeinträchtigen. Zur Kompensation der negativen Auswirkungen des doch recht mächtigen Baukörpers erwartet die Stadt Dresden daher, dass durch den SIB hinsichtlich Verträglichkeit mit dem Zwingerpark, Nachhaltigkeit in Bauausführung und Gebäudenutzung und wegweisender Energie- und Gebäudetechnik ein dem kulturellen Status der Semperoper entsprechendes Bauwerk auf der Höhe der Zeit errichtet und betrieben wird und dazu besondere Anstrengungen unternommen werden. Dem Stadtrat ist über den weiteren Prozess zu berichten. Mit der Aufstellung der Ergänzungssatzung wird die Zulässigkeit von Vorhaben, die einer Umweltverträglichkeitsprüfung nach Maßgabe des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung oder des Landesrechts unterliegen, nicht begründet. Ebenso wird kein Schutzgut i. S. der Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie beeinträchtigt.

Ziel der Ergänzungssatzung ist es, den vorhandenen Bebauungszusammenhang nach Süden baulich zu fassen und angemessen abzurunden bzw. maßvoll zu erweitern.

Die Grenze des räumlichen Geltungsbereiches ist in dem folgenden Übersichtsplan

zeichnerisch dargestellt. Maßgebend für den Geltungsbereich ist allein die zeichnerische Festsetzung im Entwurf der Ergänzungssatzung.

Der Entwurf der Ergänzungssatzung Nr. 451 wird mit seiner Begründung vom 27. November bis einschließlich 29. Dezember 2023 auf der Internetseite der Landeshauptstadt Dresden unter www. dresden.de/offenlagen veröffentlicht. Zusätzlich werden die kompletten Planungsunterlagen auch auf dem zentralen Landesportal Bauleitplanung unter www. bauleitplanung.sachsen.de eingestellt. Darüber hinaus liegen die Planungsunterlagen während des o. g. Veröffentlichungszeitraumes montags bis freitags von 9 bis 18 Uhr in der Stadtverwaltung der Landeshauptstadt Dresden, World Trade Center, Erdgeschoss, Ausstellungsraum des Stadtmodells, Ammonstraße 70, 01067 Dresden, zur Einsichtnahme aus. Während der Veröffentlichung besteht die Möglichkeit, Stellungnahmen abzugeben.

Die Stellungnahmen sollen vorzugsweise

elektronisch übermittelt werden (E-Mail:

stadtplanung-mobilitaet@dresden.de).

Bei Bedarf können diese aber auch auf anderem Weg abgegeben werden.

Stellungnahmen, die nicht innerhalb des Veröffentlichungszeitraumes abgegeben werden, können bei der Beschlussfassung über die Ergänzungssatzung unberücksichtigt bleiben (§ 3 Absatz 2 Satz 2 Halbsatz 2 BauGB).

Dresden, 9. November 2023

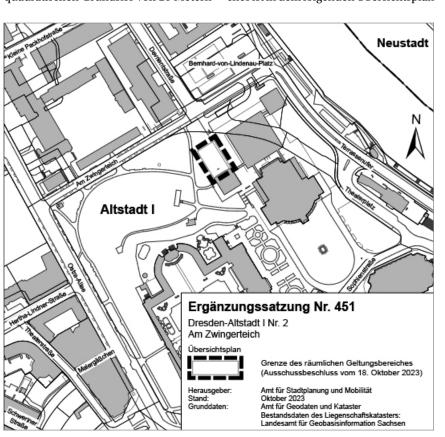
Dirk Hilbert Oberbürgermeister

in Vertretung

Jan Donhauser Erster Bürgermeister

Hinweis:

Im gleichen Zeitraum ist eine Einsichtnahme in eine Kopie des Entwurfes der Ergänzungssatzung Nr. 451 im Stadtbezirksamt Altstadt, 5. Etage, Zimmer 514, Ostra-Allee 11, 01067 Dresden, während möglich.





www.dresden.de/amtsblatt Dresdner Amtsblatt



In der Landeshauptstadt Dresden sind die folgenden Stellen zu besetzen.



Weitere Informationen zu Voraussetzungen und Erwartungen finden Sie unter

bewerberportal.dresden.de

Im Jugendamt ist die Stelle Mitarbeiter Verwaltung

Erstaufnahmeeinrichtung (m/w/d) zum nächstmöglichen Zeitpunkt befristet bis zum 31. Dezember 2024 zu besetzen. Arbeitszeit: Vollzeit, Entgeltgruppe 5 Chiffre: 51231104

Bewerbungsfrist: 29. November 2023

■ In den Städtischen Bibliotheken Dresden ist die Stelle

Sachgebietsleitung Haushalt (m/w/d) ab 1. Februar 2024 befristet als Mutterschutz- und Elternzeitvertretung zu besetzen.

Arbeitszeit: Teilzeit mit 29 Stunden pro Woche, Entgeltgruppe 9 c Chiffre: 42231101

Bewerbungsfrist: 30. November 2023

In der Stadtkämmerei ist die Stelle Sachbearbeiter zentrales

Haushaltsmanagement, Revision, Schnittstellen (m/w/d)

zum nächstmöglichen Zeitpunkt unbefristet zu besetzen.

Arbeitszeit: Vollzeit, Entgeltgruppe 10 Chiffre: 20231101

Bewerbungsfrist: 1. Dezember 2023

■ In den Städtischen Bibliotheken Dresden ist die Stelle

Fachangestellte für Medien- und Informationsdienste (m/w/d)

ab 1. Januar 2024 befristet als Mutterschutz- und Elternzeitvertretung zu besetzen.

Arbeitszeit: Teilzeit mit 38 Stunden pro Woche, Entgeltgruppe 6 Chiffre: 42231103

Bewerbungsfrist: 1. Dezember 2023

In den Städtischen Bibliotheken Dresden ist die Stelle

Bibliotheksleitung Bühlau (m/w/d) ab 1. Januar 2024 befristet als Abwesenheitsvertretung zu besetzen.

Arbeitszeit: Teilzeit mit 30 Stunden pro Woche, Entgeltgruppe 9 c Chiffre: 42231104

Bewerbungsfrist: 1. Dezember 2023

■ In den Städtischen Bibliotheken Dresden ist die Stelle

Sachgebietsleitung

Zentrale Bestandsdienste (m/w/d) ab 1. Mai 2024 unbefristet zu besetzen. Arbeitszeit: Vollzeit, Entgeltgruppe 11 Chiffre: 42231102

Bewerbungsfrist: 4. Dezember 2023

Im Ordnungsamt sind mehrere Stellen Sachbearbeiter Verwarnungsgeldverfahren/Bußgeldverfahren (m/w/d) zum nächstmöglichen Zeitpunkt unbefristet und befristet als Mutterschutz- und Elternzeitvertretung zu besetzen.

Arbeitszeit: Vollzeit, Entgeltgruppe 9 a Chiffre: 32231102

Bewerbungsfrist: 5. Dezember 2023

Im Ordnungsamt ist die Stelle Sachbearbeiter Führungs- und Einsatzzentrale (m/w/d) zum nächstmöglichen Zeitpunkt unbe-

Unsere

Höhepunkte

1. Adventssamstag:

Große Eröffnungs-

veranstaltung mit

kleiner Bergparade

2. Adventssamstag:

Adventssamstag:

Große Bergparade

mit 400 Trachten-

Adventssamstag:

Laternenzug mit

Weihnachtsmann

und Bescherung

trägern

Lichterzug auf Bergbaupfaden fristet zu besetzen.

Arbeitszeit: Vollzeit, Entgeltgruppe 7 Chiffre: 32231103

Bewerbungsfrist: 5. Dezember 2023

■ Im Amt für Hochbau und Immobilienverwaltung sind mehrere Stellen

Fachingenieure Heizung/Lüftung/ Sanitär (m/w/d)

zum nächstmöglichen Zeitpunkt unbefristet zu besetzen.

Arbeitszeit: Vollzeit, Entgeltgruppe 11 Chiffre: 65231101

Bewerbungsfrist: 6. Dezember 2023

Im Regiebetrieb Zentrale Technische Dienstleistungen ist die Stelle

Straßenbaufacharbeiter (m/w/d) ab 1. März 2024 unbefristet zu besetzen. Arbeitszeit: Vollzeit, Entgeltgruppe 5 Chiffre: 27231101

Bewerbungsfrist: 10. Dezember 2023

■ Im Amt für Kultur und Denkmalschutz, theater junge generation, ist die Stelle

Mitarbeiter Veranstaltungstechnik/ Bühnenmaschinerie (m/w/d)

ab 16. März 2024 befristet bis 15. Mai 2024 zu besetzen.

Arbeitszeit: Vollzeit, Entgeltgruppe 7 Chiffre: 41231103

Bewerbungsfrist: 20. Dezember 2023

■ Im Amt für Gesundheit und Prävention ist die Stelle

Fachreferent Prävention und Forschung (m/w/d)

zum nächstmöglichen Zeitpunkt unbefristet zu besetzen.

Arbeitszeit: Vollzeit, Entgeltgruppe 13 Chiffre: 53231104

Bewerbungsfrist: 31. Dezember 2023

Im Eigenbetrieb Städtisches Friedhofsund Bestattungswesen Dresden ist die Stelle

Gärtner (m/w/d) – Heidefriedhof zum nächstmöglichen Zeitpunkt unbefristet zu besetzen.

Arbeitszeit: Vollzeit, Entgeltgruppe 5 Chiffre: 712314

Bewerbungsfrist: 5. Dezember 2023

Bewerbungen bevorzugt per E-Mail an: personal@bestattungen-dresden.de oder postalisch an: Städtisches Friedhofs- und Bestattungswesen Dresden, Löbtauer Straße 70, 01159 Dresden

www.bestattungen-dresden.de

■ Im Eigenbetrieb Städtisches Friedhofsund Bestattungswesen Dresden ist die Stelle

Gärtner (m/w/d) Urnenhain Tolkewitz

ab 1. Februar 2024 befristet im Rahmen einer Mutterschutz- und Elternzeitvertretung zu besetzen.

Arbeitszeit: Vollzeit, Entgeltgruppe 5 Chiffre: 712315

Bewerbungsfrist: 5. Dezember 2023

Bewerbungen bevorzugt per E-Mail an: personal@bestattungen-dresden.de oder postalisch an: Städtisches Friedhofs- und Bestattungswesen Dresden, Löbtauer Straße 70, 01159 Dresden www.bestattungen-dresden.de

Impressum



Dresdner Amtsblatt

Mitteilungsblatt der Landeshauptstadt Dresden www.dresden.de/amtsblatt

Herausgeber

Landeshauptstadt Dresden Amt für Presse-, Öffentlichkeitsarbeit und Protokoll Dr.-Külz-Ring 19 Postfach 12 00 20 01001 Dresden Telefon (03 51) 4 88 23 90 Telefax (03 51) 4 88 22 38 E-Mail presse@dresden.de www.dresden.de facebook.com/stadt.dresden

Redaktion/Satz

Kai Schulz (verantwortlich), Marion Mohaupt, Sylvia Siebert, Andreas Tampe

Redaktionsschluss:

dienstags der Vorwoche

Verlag, Anzeigen, Verlagsbeilagen und -sonderveröffentlichungen

DDV Sachsen GmbH
DDV Media
Ostra-Allee 20
01067 Dresden
Telefon (03 51) 48 64 48 64
E-Mail DresdnerAmtsblatt@
ddv-mediengruppe.de
www.ddv-media.de

Druck

DDV Druck GmbH, Dresden

Vertrieb

MEDIA Logistik GmbH, Meinholdstraße 2, 01129 Dresden servicecenter@post-modern.de

Bezugsbedingungen

Das Amtsblatterscheintwöchentlich, in der Regel donnerstags. Es liegt kostenlos in den Rathäusern, Stadtbezirksämtern und Verwaltungsstellen der Stadt, in Filialen der Ostsächsischen Sparkasse Dresden sowie in weiteren Dresdner Bürohäusern und Einrichtungen aus. Alle Auslagestellen sind unter www.dresden.de/amtsblatt zu finden.

Jahresabonnement über Postversand:

Das Abonnement kostet 74,90 Euro inkl. Mehrwertsteuer, Porto und Versand. Die Aufnahme eines Abonnements ist monatlich bei anteiligem Abonnementpreis möglich. Kündigungen müssen bis zum 15. November des Jahres bei der MEDIA Logistik GmbH nach einem Mindestbezug von einem Jahr schriftlich eingegangen sein. Ältere Ausgaben des Amtsblattes finden Sie im Amtsblatt-Archiv auf

www.dresden.de/



Dresdner Amtsblatt

Mo- Fr: 11 bis 17 Uhr*

10 bis 20 Uhr

11 bis 18 Uhr

Winter-Knaller 4 Hotels - ein Preis!

DAS WICHTIGSTE AUF EINEN BLICK:

√ Kostenlose Stornierung bis 18 Uhr am Anreisetag!
√ Keine Vorkasse!
✓ Bezahlung erst bei Anreise!

Angebot:

- √ 2 Übernachtungen inkl. Frühstücksbuffet in den Monaten Oktober bis März
- ✓ Ix Begrüßungsgetränk
- ✓ 2x Abendessen im Rahmen der HP inkl. offene Getränke während Ihrer Essenszeit
- √ inkl. Nutzung der Sauna (tägl. von 15 - 21 Uhr)

0 travdo **FERIEN HOTEL**

FREIBERGER HÖHE

SEEHOTEL GROSSRÄSCHEN

15% Rabatt mit dem Promocode

DRESDEN

FERIEN HOTEL FLAMING



Weitere Angebote sind buchbar unter: www.travdo-hotels.de oder zentralreservierung@travdo-hotels.de oder Tel.: 0 37 37 / 78 180-80